

Z

Frankreich und Deutschland liebten den Frieden und machten dennoch Krieg. — Und doch war er nur durch gemeinsame Fehler möglich. Alfred Fabre-Luce

Der Sieg

von

Alfred Fabre-Luce

Einzig berechnigte Übersetzung von
LINA FRENDR

Kunstpergament Mk. 10.—
Broschiert Mk. 9.—

Format 8^o / 528 Seiten

Der Name *Alfred Fabre-Luce* war bisher nur in engeren politischen Kreisen bekannt. Durch sein Buch »Der Sieg«, das hier in deutscher Übertragung vorliegt, dessen Original in Frankreich durch seine außergewöhnliche Objektivität das stärkste Aufsehen erregte, ist er plötzlich in der ganzen Welt bekanntgeworden. Er studierte an der Pariser Hochschule „Ecole libre des Sciences Politiques“, dann an der Universität Jurisprudenz, Geschichte und Philosophie. In den Jahren 1918—1921 gehörte er der Reihe nach dem Quai d'Orsay, der Gesandtschaft in London und dem französischen Ministerium des Innern an. »Der Sieg« ist die reife Frucht dieser eingehenden Studien. Früher hat Fabre-Luce ein historisches Werk veröffentlicht »La Crise des Alliances«. Unter dem Pseudonym Jacques Sindral sind von ihm zwei philosophische Romane erschienen mit den Titeln »La Ville Ephémère« und »Attirance de la Mort«, die durch des Verfassers kritische Wahrheitsliebe eher den Charakter von Betrachtungen tragen. Fabre-Luce gehört keiner Partei an. Seine Lebensanschauung basiert auf der Doppelforderung: Disziplin und Kultur. Er wünscht europäische Zusammenarbeit, da er in ihr den einzigen Weg zur Befriedung Europas sieht.

Einmaliges Vorzugsangebot: 1—10 Exemplare mit 40%_o

FRANKFURTER
SOCIETÄTS-
DRUCKEREI
G. M. B. H.



ABTEILUNG
BUCHVERLAG
FRANKFURT
AM MAIN